

Gemeinde Adendorf
Herrn Bürgermeister Maack
Rathausplatz 14

21365 Adendorf

**Fraktion im Rat der
Gemeinde Adendorf**

Bärbel Sasse
Fraktionsvorsitzende

☎ 04131 / 789 184
✉ baerbel.sasse@gruene-adendorf.de

Adendorf, 02.09.2026

Antrag für die Sitzung des Ausschusses Umwelt, Ortsentwicklung und Bauen am 15.09.2026
Aufhebung Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 58 „Östlich Köthner Heide“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maack,

für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Bauen am 15.09.2026 stellt die
Unterzeichnerin für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

**Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Bauen beschließt, den am 17.11.2022 gefassten
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 58 „Östlich Köthner Heide“ aufzuheben.**

Begründung

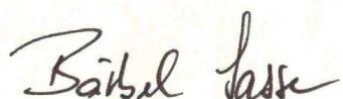
Die weitere Verfolgung des Bebauungsplanverfahrens steht aus unserer Sicht im Widerspruch zu den Zielen des einstimmig beschlossenen Klimaschutzkonzeptes und einem verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Freiflächen und Wald.

Eine Umsetzung der geplanten Bebauung würde die Inanspruchnahme und Beseitigung von Wald bedeuten. Wald erfüllt jedoch wichtige ökologische Funktionen. Er bindet CO₂, speichert und filtert Wasser, trägt zur Grundwasserneubildung bei, wirkt sich positiv auf das lokale Klima aus und bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels und zunehmender Wetterextreme kommt dem Erhalt solcher Flächen eine besondere Bedeutung zu. Auch ein möglicherweise schlechter ökologischer oder forstlicher Zustand des Waldes kann aus unserer Sicht kein überzeugender Grund dafür sein, die Fläche einer baulichen Nutzung zuzuführen. Sofern in dem vorliegenden Gutachten auf einen hohen Anteil nicht standortgerechter oder gebietsfremder Gehölze, beispielsweise Rhododendron und Kirschlorbeer, hingewiesen wird, spricht dies vielmehr für die Notwendigkeit einer ökologischen Aufwertung und einer fachgerechten Waldpflege.

Statt den Wald aufgrund seines Zustands für eine Bebauung freizugeben, sollte darauf hingewirkt werden, dass die Fläche entsprechend den geltenden waldrechtlichen Vorgaben entwickelt, gepflegt und ökologisch aufgewertet wird.

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses wäre daher ein konsequenter Schritt für den Erhalt des Waldes, den Schutz unserer natürlichen Ressourcen und eine klimaverträgliche Ortsentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bärbel Sasse', is placed over a light yellow rectangular background.

Bärbel Sasse
(Fraktionsvorsitzende)